

Fäs Installationen AG – neue Wärmezentrale zum 70-jährigen Bestehen



Links ist die Gastherme, rechts der Solarboiler. Die neue Wärmezentrale dient gleichzeitig als Showroom.

In diesem Jahr feiert die Fäs Installationen AG in Schöffland ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat das Unternehmen seine Wärmezentrale erneuert und daraus einen neuen Showroom geschaffen.

Dort, wo früher der alte Ölkessel stand, befinden sich seit kurzem Geräte der neuesten Generation für die Wärmeerzeugung mittels Erdgas, Wärmepumpe und Solarenergie. «Dass wir nicht mehr mit Öl heizen, hat einen einfachen Grund», sagt Martin Fäs, Inhaber von Fäs Installationen AG. Und er erklärt, weshalb er auf andere Heizsysteme setzt: «Eine Ölheizung ist in vielen Fällen nicht mehr zeitgemäss. Heute stehen Alternativen zur Verfügung, die ökologischer und nachhaltiger sind.»

Tradition trifft auf Moderne

Die neue Wärmezentrale dient als Show- und Demonstrationsraum. Der Kunde erhält darin einen Überblick über die modernsten Heizsysteme, welche mittels PC, Smartphone oder Tablet jederzeit von überall her steuerbar sind. Um die Historie zu würdigen, erweiterte Martin

Fäs den Heizungsraum mit dem Werkstattteil, in welchem die erste Werkbank seines Grossvaters, des Firmengründers steht. Das allererste Inserat aus dem Jahr 1947 erinnert an die Anfänge des Betriebs. Das Firmengebäude von Fäs Installationen AG wurde 1911 erbaut. Im Jahr 2009 wurde der Energiebedarf von 47 000 kWh vorwiegend mit Öl abgedeckt. Der CO₂-Ausstoss betrug 14,7 Tonnen pro Jahr. Heute, nach moderaten Wärmedämmmassnahmen und der Erneuerung der Heizsysteme beträgt er nur noch 7,2 Tonnen bei einem Energiebedarf von 27 000 kWh.

Im Voraus intelligent planen

Am besten bespricht der Hauseigentümer den Ersatz seiner alten Heizung rechtzeitig mit einem Heizungsfachmann. Im Dialog zeigt er die verschiedenen Szenarien auf. Die besten Ergebnisse werden erzielt, indem man sich gesamtheitlich mit der Haustechnik auseinandersetzt: Erwärmung des Brauchwassers, Lüftung, Dämm-Massnahmen am Haus und Solaranlage bei einer anstehenden Dachsanierung. Dies bedingt jedoch,



Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel, rechts die alte Werkbank aus dem Jahr 1947.

sich frühzeitig mit den Möglichkeiten auseinanderzusetzen.

Vorteile in der Praxis

Die verschiedenen Heizsysteme bei der Fäs Installationen AG arbeiten redundant. Falls bei einem Gerät unerwartete Probleme auftreten, wird dadurch die Versorgung sichergestellt. Das System priorisiert automatisch die aktuell günstigste Form der Energiegewinnung. Je nach Aussentemperatur kommt die Wärmepumpe oder Erdgas zum Einsatz. Die Wärme- und Energiemessung ermöglicht eine exakte Auswertung des Energieverbrauchs. Dies «inhouse» und «realtime» machen zu können, ist ein grosser Vorteil, denn hier kommen Theorie und Praxis zusammen. So kennen die Fachleute der Fäs Installationen AG die aktuellen Möglichkeiten und beraten die Kunden gerne bei allen Heizungsfragen, Alternativenergien und Massnahmen für die Energieeinsparung. (CRC)

Fäs Installationen AG, Ruederstrasse 13, Schöffland, Telefon 062 721 16 22 www.faesinstallationen.ch